

Merkblatt ‚Informationen für die Auftraggeberschaft‘

Adressat/in

Dieses Merkblatt richtet sich an die Auftraggebenden (AG) der Studierendenprojekte.

Gegenstand

Dieses Merkblatt umfasst wichtige Informationen zu gegenseitigen Erwartungen und Verpflichtungen.

Ziel

Dieses Merkblatt informiert die Auftraggebenden über Ziel, Ablauf und Zweck des Studierendenprojekts im Rahmen der Projektwerkstatt im Bachelor Studiengang Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Inhalt

Welche Ziele verfolgt die Fachhochschule mit den Studierendenprojekten?

Die Studierenden sollen unter Beweis stellen, dass sie eine Problemstellung in ihrer Vernetztheit erkennen und in angemessener Tiefe auf wissenschaftlicher Basis bearbeiten können. Sie sollen zeigen, dass sie das erworbene Wissen selbständig an konkreten praktischen Aufgabenstellungen anwenden können.

Die Projektarbeit ist eine Arbeit in Gruppen von grundsätzlich 4 - 5 Studierenden.

Was können Sie als Auftraggeber/in von einem Studierendenprojekt erwarten?

Die fachlich fundierte Abklärung oder Erkundung eines Feldes oder einer bestimmten Fragestellung aus sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Perspektive:

- Die Evaluation und Beurteilung von Projekten, Massnahmen oder Institutionen.
- Die Konzipierung, Planung und/oder Umsetzung einer zu implementierenden Massnahme im Feld der Sozialen Arbeit.
- Einen oftmals unvoreingenommenen, kreativen Lösungsansatz für Ihre Aufgabenstellung.
- Das Ergebnis wird Ihnen in Form eines schriftlichen Berichts oder eines Konzepts vorgelegt und wird Ihnen präsentiert.

Die Projektarbeit findet nach dem ersten oder zweiten Studienjahr eines dreijährigen, praxisorientierten Studiums statt. Die Studierenden verfügen daher über eine vertiefte aktuelle Fach- und Methodenkompetenz. Sie erkennen und analysieren Probleme selbständig und können entsprechend realistische, konzeptionelle Lösungen entwickeln.

Welche Aufgabenstellungen eignen sich für ein Studierendenprojekt?

Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen *forschungs- und umsetzungsorientierten Projektarbeiten*. Bei der folgenden Unterscheidung in Projekttypen handelt es sich um Idealtypen, die in der Praxis oft ineinander übergehen:

Forschungsorientierte Projekte:

- *Exploratives Projekt:* Abklärung und Erkundung eines Feldes aus sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Perspektive (soweit möglich mittels Methoden der empirischen Sozialforschung).
- *Begleitendes und evaluatives Projekt:* Auswertung und Beurteilung von Projekten, Programmen, Massnahmen oder Institutionen aus sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Perspektive mittels Methoden der empirischen Sozialforschung.

Umsetzungsorientierte Projekte:

- Konzeptualisierung und Planung einer zu implementierenden Massnahme aus sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Perspektive und/oder Umsetzung bzw. Realisierung einer solchen Massnahme.

Es werden Fragestellungen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen bearbeitet. Mit der Zusammenstellung der [Kurzbeschreibungen bisheriger Projekte](#) können Sie sich einen Überblick verschaffen.

Wie lange dauert ein Studierendenprojekt und welches ist das Zeitbudget, das den Studierenden zur Verfügung steht?

Die Studierenden arbeiten während ca. 7 Monaten an Ihrer Fragestellung. Es stehen ihnen dafür studienbegleitend 3-4 Tage pro Woche zur Verfügung (total 540 Arbeitsstunden/Person).

Welche Schritte müssen Sie unternehmen, damit Ihr Thema bearbeitet wird?

Wenn Sie über eine konkrete Problemstellung verfügen und Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns haben, bitten wir Sie, das [Online-Antragsformular](#) auszufüllen. Dies ist jederzeit möglich, auch wenn die Vorarbeiten der studentischen Projektarbeiten jeweils im Januar und August beginnen. Damit wir Ihre Eingabe für die jeweils nächste Sequenz berücksichtigen können, schicken Sie uns **Ihre Anfrage bis spätestens Mitte Januar bzw. Mitte Juni**.

Es braucht keine detaillierte Beschreibung des Projektes. Kurze, stichwortartige Sätze, welche das Wesentliche beinhalten, genügen. Zögern Sie nicht, Herrn Dominik Schenker Co Leitung Projektwerkstatt per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren (dominik.schenker@fhnw.ch T +41 62 957 28 01)

Was geschieht mit Ihrer Anfrage für ein Studierendenprojekt?

Eingereichte Anfragen werden von uns nach Machbarkeit als Studierendenprojekt überprüft. Sie werden benachrichtigt, ob Ihre Anfrage aufgrund der Eignungskriterien in den Auswahlpool aufgenommen wird. Ende Februar bzw. Anfangs September erfolgt in der Regel die Auswahl der Projekte durch die Studierendengruppen. Danach erhalten Sie Information ob Ihr Thema ausgewählt wurde.

Wenn Ihr Thema gewählt wurde, startet das Projekt Mitte März/Mitte September mit dem Erstgespräch zwischen Ihnen, dem Projektteam der Studierenden und des/der begleitenden Dozenten/Dozentin der HSA FHNW.

Die Ergebnisse stehen im folgenden September bzw. Februar zur Verfügung.

Die wichtigsten Termine für Auftraggebende

	Durchführung <i>Monat (Kalenderwoche)</i>	
	Frühlingssemester	Herbstsemester
– Eingabe Projektanträge	Mitte Januar (4)	Mitte Juni (25)
– Beschluss: Wahl der Projekte und Zusammenstellung Projektteam	Ende Februar (8)	Anfangs September (35)
– Erstgespräch Projektteam-Auftraggeberschaft	Anfangs März (10)	Mitte September (36)
– Projektskizze ist erstellt	Mitte April (16)	Mitte Oktober (42)
– Projektplan ist von allen unterzeichnet	Mitte Mai (21)	Mitte November (46)
– Projektbericht ist von der Auftraggeberschaft auf Vertraulichkeit geprüft	Anfangs September (37)	Anfangs Februar (6)
– Projektbericht liegt vor	Mitte September (38)	Mitte Februar (7)
– Schlussgespräch Projektteam-Auftraggeberschaft	Ende September (39)	Ende Februar (9)
– öffentliche Präsentation (<i>Mittwoch</i>)	Ende September (39)	Ende Februar (9)

Was erwarten wir von Ihnen als Auftraggeber/in eines Studierendenprojekts?

Einhaltung der Meilensteine	Erstgespräch mit Auftraggeberschaft, Projektteam Studierende und begleitende/r Dozent/Dozentin
	Gespräch zur Klärung des Projektauftrags und Zwischengespräch
	Präsenz bei der öffentlichen Schlusspräsentation
	Benotung (Qualifizierung) von Projektprozess, Projektprodukt, Einhalten der Termine, Qualität der Zusammenarbeit mit dem Projektteam im Rahmen eines qualifizierenden Schlussgesprächs.
Begleitung der Studierenden	Die Auftraggeberseite gewährleistet dem Projektteam während der Bearbeitungsperiode eine angemessene Betreuung, d.h. insbesondere die Sicherstellung der notwendigen Wissensgrundlagen, die Vermittlung der nötigen Kontaktpersonen und einen regelmässigen Informationsaustausch. Es kann für die Lösung der Aufgabe zweckmässig sein, dem Projektteam nach Möglichkeit einen Arbeitsplatz vor Ort zur Verfügung zu stellen.

Was kostet das Studierendenprojekt?

- CHF 2'000.-- pro Projektarbeit (Rechnungsstellerin: Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit)
- Zusätzlich betragen die Spesen der Studierenden in der Regel max. CHF 1'000.--. Höhere Spesen fallen nur in Sonderfällen an und müssen von der Auftraggeberschaft vorgängig genehmigt werden. In jedem Fall stellt das Projektteam der Auftraggeberschaft für die angefallenen Spesen detailliert Rechnung.

Was können Sie von der Fachhochschule erwarten?

- Jede Projektarbeit wird von einem Dozenten/einer Dozentin als Projektwerkstattbegleitung unterstützt und bewertet. Der/die Projektwerkstattbegleiter/in bildet ein Bindeglied zwischen der Auftraggeberschaft und dem studentischen Projektteam.
- Es werden Ihnen verschiedene Merkblätter zur Verfügung gestellt, in denen die wesentlichen Abläufe, Prozesse usw. beschrieben sind.
- Es finden verschiedene begleitende und unterstützende Veranstaltungen für die Studierenden statt.
- Sie erhalten eine fachlich und inhaltlich sorgfältige Ausführung des Auftrags. Die Studierenden werden bei Ihrer Arbeit durch Dozentinnen und Dozenten im Rahmen einer Projektwerkstatt begleitet, die Hochschule für Soziale Arbeit kann Ihnen jedoch für das Ergebnis der Studierendenprojekte keine Qualitätsgarantie geben.

Wie ist die Zusammenarbeit geregelt?

- Die Zusammenarbeit begründet ein Kooperationsverhältnis. Dieses wird zu Beginn des Projekts in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der auftragsgebenden Institution, dem Projektteam sowie der Fachhochschule geregelt (Klärung von Rahmenbedingungen, Verantwortlichkeiten und Rechten für die Zusammenarbeit).

Haben Sie weitere Fragen zu den Studierendenprojekten?

Bitte wenden Sie sich an: Dominik Schenker,

T +41 62 957 28 01

dominik.schenker@fhnw.ch

www.fhnw.ch/sozialarbeit